

## **Nominierungsauf Carl-Friedrich-von-Weizsäcker-Preis 2012**

**A) Bezeichnung: Carl-Friedrich-von-Weizsäcker-Preis – Wissenschaftspreis des Stifterverbandes**

Wissenschaftspreis des Stifterverbandes in der Kategorie „Wissenschaft und Gesellschaft“, zusammen mit der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina – Nationale Akademie der Wissenschaften.

**B) Art des Preises**

Alle zwei Jahre verliehener persönlicher Preis.

**C) Ziel der Förderung**

Der Carl-Friedrich-von-Weizsäcker-Preis wird an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler oder Forscherteams vergeben, die einen Beitrag zur wissenschaftlichen Bearbeitung gesellschaftlich wichtiger Problembereiche geleistet haben.

**D) Preissumme**

Ein Preis à 50.000 Euro aus Mitteln des Stifterverbandes.

**E) Bisherige Preisträger**

2009: Prof. Dr. Jens Reich, Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin, Berlin-Buch

**F) Vorschlagsrecht und Entscheidungsverfahren**

Vorschlagsberechtigt für den Carl-Friedrich-von-Weizsäcker-Preis sind die Präsidien aller Mitgliedseinrichtungen der Allianz (AvH, DAAD, DFG, FhG, HGF, HRK, MPG, WGL, WR), der acatech, der acht in der Akademienunion zusammengeschlossenen Länderakademien sowie alle Mitglieder und Senatoren der Leopoldina.

Schriftlich begründete Vorschläge sind an die Geschäftsstelle (s.u.) zu richten.

Die Vergabe der Auszeichnung wird durch eine Kommission unter der Leitung eines Präsidiumsmitglieds vorbereitet.

Die Kommission unterbreitet Präsidium und Senat namentliche Vorschläge mit Begründung für den Carl-Friedrich-von-Weizsäcker-Preis. Das Votum der Senatoren wird schriftlich eingeholt. Der Kandidat mit den meisten Stimmen erhält den Preis. Bei Stimmengleichheit entscheidet das Präsidium.

## **G) Nominierungsmodalitäten 2012**

Die Auswahlkommission benötigt zur Entscheidung folgende Unterlagen:

- I. Titelseite mit
  - Angabe der auszuzeichnenden Personen (gegebenenfalls mit einer Spezifizierung der Aufteilung des Preises auf die aufgeführten Personen)
  - Angabe des Titels des zu würdigenden Beitrags
  - 10 bis 15 Zeilen Kurzbeschreibung unter Nennung der Schlüsselworte
- II. Prägnante Beschreibung des Inhalts des zu würdigenden Beitrags und ihrer Gesellschaftsrelevanz. Sie soll in einer auch für den Nichtfachmann verständlichen Sprache abgefasst sein (Umfang maximal 5 Seiten).
- III. Würdigungen der auszuzeichnenden Personen, aus denen ihr Anteil an dem zu würdigenden Beitrag und ihre Position im internationalen Vergleich hervorgehen.
- IV. Publikationsliste der vorgeschlagenen Personen aus den letzten 5 Jahren sowie 1 bis 2 markante Publikationen.
- V. Lebensläufe aller vorgeschlagenen Personen.

Nominierungen für den Carl-Friedrich-von-Weizsäcker-Preis müssen bis zum **1. September 2011** in der Geschäftsstelle der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina – Nationale Akademie der Wissenschaften, z.H. Herrn Dr. Jörg Beineke, Postfach 11 05 43, 06019 Halle (Saale) eingegangen sein. Herr Dr. Beineke steht Ihnen auch gerne für Rückfragen unter [joerg.beineke@leopoldina.org](mailto:joerg.beineke@leopoldina.org) oder telefonisch unter +49 (0)345/472 39-54 zur Verfügung.

## **H) Übergabe der Medaillen und Preise**

Der Carl-Friedrich-von-Weizsäcker-Preis 2012 wird bei einem Festakt im Frühjahr 2012 vergeben werden.